

Vereinsnachrichten.

Landesverband Badischer Uhrmacher.

Einladung zum IV. Verbandstag am 17. Juli,
vormittags 10 Uhr, in Offenburg.

Geehrter Herr Kollege!

Am Mittwoch, den 17. Juli, vormittags, pünktlich 10 Uhr beginnend, findet in Offenburg im Saale des Hotel „Rheinischer Hof“, Hauptstrasse 52, unsere diesjährige Verbandsversammlung statt, zu welcher unsere verehrlichen Mitglieder, sowie sämtliche selbständige Uhrmacher des Grossherzogtums Baden hiermit freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der einzelnen Vereine über ihre Thätigkeit im verflossenen Jahre, 4. Anträge der Mitglieder, 5. Ernennung eines Ehrenmitgliedes, 6. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Verbandsversammlung, 7. Neuwahl des Vorstandes.

Etwaige Anträge (§ 8 der Satzungen) wolle man baldigst dem Unterzeichneten einschicken. Zu Nr. 3 der Tagesordnung bitten wir die Vorsitzenden oder Schriftführer der Vereine, einen kurzen Bericht erstatten zu wollen.

Nach Schluss der Verhandlungen findet im „Hotel Adler“ ein gemeinschaftliches Mittagessen statt (Preis 2 Mk.); später Spaziergang nach dem nahegelegenen Weinorte Ortenberg und durch das Rebgebirge zurück nach Offenburg. Abends Unterhaltung im oberen Saale der Zauberflöte (Moninger Bier).

Am zweiten Tage, **Donnerstag, den 18. Juli**, morgens Abfahrt mit dem Zuge 7 Uhr 58 Min. nach dem Schwarzwald bis St. Georgen, dort Besichtigung der Gewerbehalle oder einer Uhrenfabrik; alsdann nach der Sommerau, woselbst gemeinschaftliches Mittagessen im Sommerauer Hof. Nach demselben Fusswanderung nach Triberg, Besichtigung des Wasserfalles, gemeinschaftlicher Abschiedstrunk vor der Abfahrt.

Die Offenburger Herren Kollegen versichern uns, dass sie alles aufbieten werden, um den werten Kollegen und Freunden die Stunden des diesjährigen Verbandstages zu angenehmen und fröhlichen Erholungsstunden zu machen, und wir hoffen gern, dass das von ihnen aufgestellte Programm, insbesondere des zweiten Tages, an welchem uns mittels der kunstvollen Schwarzwald-Eisenbahn der interessanteste und grossartigste Teil des Verbandstages veranlassen wird, auch den zweiten Tag noch zuzusetzen, welcher vorzugsweise dazu dienen soll, die Kollegialität zu fördern, die bisher unter den Kollegen geknüpften Bande der gegenseitigen Achtung und Freundschaft fester zu schliessen, bezw. neue freundschaftliche Verhältnisse anzubahnen.

Um einen Ueberblick über die Teilnehmerzahl an den beiden gemeinschaftlichen Mittagessen zu haben, werden die Kollegen dringend gebeten, möglichst bald durch Postkarte ihre Anmeldung bei Herrn Kollegen Ernst Buss in Offenburg bewirken zu wollen, mit dem Bemerkten, ob auch ein Nachtquartier bestellt werden soll.

Wir geben gern dem Wunsche Ausdruck, bei diesem unseren vierten Verbandstage nicht nur sämtliche Mitglieder des Verbandes, sondern auch alle Kollegen, welche im badischen Lande wohnen und unserem Verbandsverbande noch nicht angehören, in Offenburg begrüßen zu können.

Mit kollegialischem Gruss

Karlsruhe, den 23. Juni 1901. Der Vorstand.

Wilh. Devin, Vorsitzender.

Verein Chemnitz und Umgegend.

Montag, den 8. Juli, findet im „Hotel zum Deutschen Haus“ in Lössnitz i. Erzgeb. unsere diesjährige Bezirksversammlung statt. Der Beginn ist auf Vormittag, punkt 11 Uhr, festgesetzt mit nachstehender Tagesordnung:

1. Eingänge. 2. Anträge für den Unterverbandstag. 3. Besprechung über die Vertretung unserer Interessen im hiesigen Verein gegen Missbräuche im Handel und Gewerbe. 4. Verschiedenes.

Die Verlegung des Verhandlungstages vom 1. auf den 8. Juli erfolgte auf Antrag einiger Mitglieder, und bitten wir, dies zu beachten.

Zahlreicher Beteiligung entgegengehend, zeichnet mit kollegialischem Gruss

Uhrmacher-Verein Chemnitz und Umgegend.
Der Vorstand.

I. A.: E. Trübenbach, Schriftführer.

Verein Leipzig.

Einladung zum Sommerfeste.

Geehrter Herr Kollege!

Der ergebenst unterzeichnete Verein beehrt sich, Sie nebst werten Angehörigen zu seinem am 30. Juni in Lindenaundorf (10 Minuten von Gross-Miltitz) stattfindenden Sommerfest hierdurch höflichst einzuladen.

Die Abfahrt erfolgt vom Thüringer Hof mittags 1 Uhr 50 Min. Es ist eine Sonntagsfahrkarte III. Kl. zu 50 Pfg. nach Gross-Miltitz zu lösen. Ankunft 2 Uhr 16 Min. in Gross-Miltitz. Der Abmarsch nach dem Festorte erfolgt unter Musikbegleitung.

Da der Vergnügungsausschuss alles aufgebietet hat, um den Mitgliedern nebst Angehörigen und werten Gästen durch allerhand Ueberraschungen und Belustigungen, Vogelschiessen, Prämien, Kinderspielen u. s. w. in ausreichender Weise Unterhaltung zu bieten, deren Schluss ein flottes Tänzchen sein wird, so dürfen wir wohl hoffen, dass sich alle Mitglieder nebst Angehörigen und Gästen an diesem Feste beteiligen und in Lindenaundorf einfinden.

Die Rückfahrt erfolgt abends mit den Zügen:

7 Uhr 23 Min., 8 Uhr 2 Min., 8 Uhr 46 Min. und 10 Uhr 40 Min.
Bis auf Wiedersehen in Lindenaundorf begrüsst Sie kollegial

Der Vergnügungsausschuss und der Vorstand des
Vereins selbständiger Uhrmacher zu Leipzig.
I. A.: Freygang.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Juli, findet eine ausserordentliche Generalversammlung, abends punkt 9 Uhr, im Vereinslokal Mariengarten statt. Die Tagesordnung wird durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Der Vorstand

Kreisverein Lüneburg.

Am Sonntag, den 14. Juli d. J., findet im Schiessgraben bei Herrn Völker in Lüneburg die alljährlich stattfindende Kreisversammlung, verbunden mit der Feier unseres 25jährigen Stiftungsfestes, statt, zu welcher der unterzeichnete Vorstand die Mitglieder des Verbandes hiermit freundlichst einladet.

Die werten Kollegen, welche dem Verbandsverbande nicht angehören und uns zu dieser Feier mit ihrem Besuche beehren wollen, werden ebenfalls hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand: C. Bethje.

Verein Mecklenburg-Strelitz.

Zu dem am 4. Juli d. J. in Neubrandenburg stattfindenden 23. Verbandstag werden alle Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen. Die Verhandlung beginnt pünktlich um 10 Uhr vormittags im Restaurant Carl Stöwhase. Nach der Verhandlung gemeinsames Mittagessen à Couvert 1,75 Mk.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Bericht des Kassierers über die Kassenverhältnisse.
3. Ein- und Ausschreiben der Lehrlinge.
4. Bericht der Prüfungskommission.
5. Wahl des Vorstandes.
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

I. A.: Herm. Stöwhase, Schriftführer.

Mecklenburger Uhrmacher-Verband.

Verbandstag in Rostock.

Unter ziemlich reger Beteiligung hielt der Mecklenburger Uhrmacher-Verband am 16. Juni seinen XX. Verbandstag in Rostock ab. Der Vorsitzende des Rostocker Uhrmacher-Vereins, Herr Kayser, begrüßte die auswärtigen Kollegen, hiess dieselben willkommen und bat den Verbands-Vorsitzenden, den Verbandstag zu eröffnen. Herr Sträde-Güstrow antwortete mit einer kurzen Ansprache und brachte ein Begrüssungs-Telegramm vom Vorsitzenden des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher zur Verlesung. Alsdann berichtete Herr Sträde über die Thätigkeit des Mecklenburger Uhrmacher-Verbandes. Zum Vertreter auf dem Deutschen Uhrmacher-Verbandstage sei Michael-Rostock gewählt, die Interessen des Mecklenburger Verbandes zu wahren. In einem längeren Schreiben hat derselbe über die Thätigkeit des Verbandstages berichtet. Zu seinem 50jährigen Meister-Jubiläum wurde dem früheren Verbands-Vorstandsmitglied, Baumgarten-Berlin, ein Glückwunsch-Telegramm geschickt. Das Protokoll des ausserordentlichen Verbandstages in Bützow am 9. Januar 1901, sowie ein Schreiben der Handwerkerkammer betreffend Gesellen-Prüfungen wurden zur Verlesung gebracht. Zu diesem Punkte nahm Herr Richter-Rostock das Wort. Durch Beschluss der Handwerkerkammer seien die Gebühren der Lehrlinge für Einschreiben für die Innungen denen der Vereine gleichgestellt. Herr Krasemann-Rostock tadelt, dass Schwerin in der Handwerkerkammer bevorzugt würde. — Herr Niemann-Wismar berichtet alsdann über den dortigen Verein. Derselbe zählt 15 Mitglieder, hat im Jahre 8 Versammlungen abgehalten, in denen hauptsächlich die Ausarbeitung eines einheitlichen Preiscurants und der Ladenschluss verhandelt wurden. Herr Decker-Teterow berichtete, dass der dortige Verein 6 Mitglieder zählt, 9 Versammlungen abgehalten hat und 7 durchreisenden Gehilfen Unterstützung gewährte. Herr Kayser-Rostock teilte folgendes mit: Der dortige Verein zählt 13 Mitglieder, hat 13 Versammlungen abgehalten, 5 Lehrlinge ein- und 1 ausgeschrieben. Der Verein ist mit Erfolg gegen Gerichtsvollzieher wegen Uhren-Auktionen vorgegangen. Herr Sträde-Güstrow berichtete: Der Güstrower Verein zählt 26 Mitglieder, hat 9 Versammlungen abgehalten, 8 durchreisende Gehilfen unterstützt. Auch ist ein Händler wegen Hausierens mit Taschenuhren auf Veranlassung des Vereins bestraft worden.